

Empfehlungen Wie Sie Covid-19-Impfangebote einfach zugänglich machen



Schweizerisches Rotes Kreuz



Die Empfehlungen richten sich an die Verantwortlichen der Covid-Impfangebote und der kantonalen Behörden. Sie sollen helfen, die Impfangebote für die gesamte Bevölkerung einfach zugänglich zu machen.

Empfehlungen

Wie Sie Covid-19-Impfangebote einfach zugänglich machen.

Mai 2021. Autoren/innen: Martin Wälchli, Nadine Eberhardt:
Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK).

Urs Germann: Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von
Menschen mit Behinderungen (EBGB).

Download: → www.migesplus.ch/impfzentren

Schweizerisches Rotes Kreuz

Abteilung Gesundheit

Werkstrasse 18

CH-3084 Wabern

Telefon +41 58 400 45 71

info@migesplus.ch

www.migesplus.ch



Diese Empfehlungen wurden vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) und dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB) erarbeitet.

In der Schweiz äussern Betroffene und Fachpersonen den Bedarf, Impfangebote für Personen mit niedrigem sozioökonomischen Status und für Menschen mit Behinderungen besser zugänglich zu machen.

Viele Menschen haben Mühe, die Informationen zum Impfangebot zu verstehen. Sie benötigen leicht verständliche und mehrsprachige Informationen. Das Personal in den Impflokalitäten sollte nach Möglichkeit über vielfältige Sprachkenntnisse verfügen.

Damit sich Menschen mit Behinderungen impfen lassen können, müssen Begleitinformationen, Anmeldeabläufe und die Impflokalitäten barrierefrei zugänglich sein. Bei Bedarf muss die nötige Unterstützung (z. B. Begleitpersonen, Gebärdensprachdolmetscher/innen) zur Verfügung gestellt werden.

Gestalten Sie Ihr Impfangebot barrierefrei.

Kommunikation Impfangebot

Sprache

Informationen zum Impfangebot kurz und in leicht verständlicher Sprache formulieren. Übersichtlich darstellen.

→ [Informationen zum Impfangebot übersetzen](#): In die Landessprachen, in Englisch und in Sprachen der Migrationsbevölkerung.

Wichtige Informationen zum Impfangebot in → [Leichter Sprache](#) (Print und Online) und → [Gebärdensprache](#) anbieten.

Sichtbarkeit

Akteure/Akteurinnen aus den Bereichen Gesundheit, Soziales und Migration aktiv über das Impfangebot informieren und Möglichkeiten einer Zusammenarbeit prüfen.

Das Angebot über Kommunikationskanäle der Zielgruppen bekannt machen (Social Media, → [Medien der Migrationsbevölkerung](#), Gratiszeitungen, usw.).

Internet

Angebotswebsite intuitiv gestalten.

Auffindbarkeit der Angebotswebsite via Suchmaschinen optimieren (search engine optimization, SEO).

Auf der Angebotswebsite auf die → [Zugänglichkeit der Impfkonzentration](#) und allfällige Hindernisse hinweisen.

Angebotswebsite für Menschen mit Behinderungen → [barrierefrei](#) zugänglich machen

Angebotswebsite für mobile Endgeräte optimieren (responsive).

Registrierung und Anmeldung

Registrierung und Anmeldung zur Covid-Impfung online und telefonisch anbieten.

Möglichkeit der telefonischen Anmeldung gut sichtbar kommunizieren.

→ [Registrierungs- und Anmeldeprozess](#) sowie die Anmeldebestätigung in die Landessprachen und in Sprachen der Migrationsbevölkerung übersetzen.

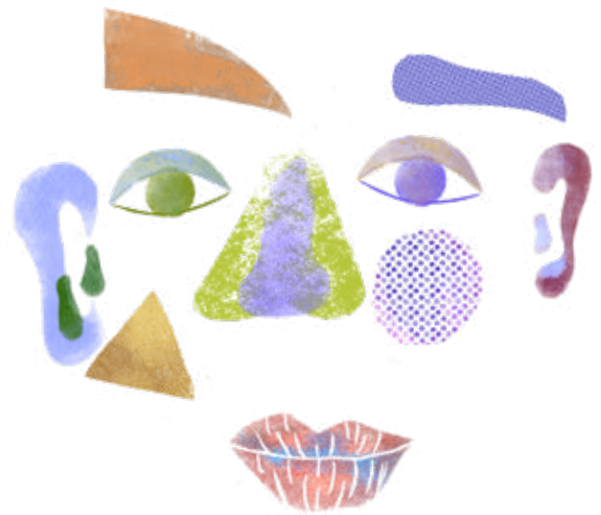
Möglichkeit schaffen, bei der Anmeldung auf besondere Bedürfnisse (z. B. Bedarf für Begleitperson oder Gebärdensprachdolmetscher/in, höherer Zeitbedarf) hinzuweisen.

Anmeldung zur Impfung durch eine Drittperson ermöglichen. Mit Wahl der gewünschten Kontaktmodalität.

Telefonische und schriftliche Kontaktmöglichkeit für Rückfragen anbieten.

Sans-Papiers eine anonymisierte Covid-Impfung ohne Angabe einer Krankenversicherung anbieten. Oder sie an eine → [Beratungsstelle für Sans-Papiers vermitteln](#).

Begleiten Sie Ihre Klientinnen und Klienten von der Anmeldung bis zur Impfung in mehreren Sprachen.



Zugänglichkeit

Flexible Öffnungszeiten für die Impflokalität und die telefonische Auskunft festlegen: z. B. auch abends und an Wochenenden.

Impflokalität mit verständlichen, gut sichtbaren und mehrsprachigen Hinweisschildern signalisieren.

Hindernisfreie Erreichbarkeit mit ÖV/zu Fuss/Fahrrad/Auto gewährleisten.

Behindertenparkplätze bereitstellen

Einen [→ stufen- und hindernisfreien Zugang](#) zu allen Gebäudebereichen sicherstellen (inkl. rollstuhlgängige Toilette).

Massnahmen treffen zur [→ Erleichterung des Zugangs](#) für seh- und hörbehinderte Personen (z. B. taktil erkennbare Wegführung, Leitlinien, Alternative zu Ticketsystem, induktive Höranlage).

Auf [→ Fahrdienste](#) für den Transport von älteren und körperlich eingeschränkten Personen hinweisen.

Die Option von mobilen und Walk-in-Impfangeboten (ohne Voranmeldung) prüfen. Evtl. spezifische Zielgruppen vor Ort aufsuchen.

Empfang und Ablauf

Personal mit vielfältigen Sprachkenntnissen einsetzen. Mehrsprachigkeit bei der Kommunikation hoch gewichten.

Personal im Umgang mit Personen mit unterschiedlichen Behinderungen schulen.

In kommunikativ anspruchsvollen Situationen einen [→ Telefondolmetschdienst, eine interkulturell dolmetschende Person](#) oder eine [→ Gebärdensprachdolmetscher/in](#) beiziehen.

Infos in [→ allen verfügbaren Sprachen auflegen und abgeben](#) bzw. Download-Links und QR-Codes kommunizieren.

Bei Bedarf: Assistenzpersonen zur Verfügung stellen (z. B. für blinde Menschen oder Menschen mit kognitiven oder psychischen Einschränkungen ohne eigene Begleitpersonen).

Zugang für Assistenz- und Begleitpersonen gewährleisten.

Zugang für Blindenführ- und Assistenzhunde gewährleisten.

Bei Bedarf transparente Masken verwenden (z. B. bei Menschen mit Hörbehinderungen).

Good Practice und hilfreiche Links

Kommunikation

→ [Covid-Impfung: Informationen des BAG in den Sprachen der Migrationsbevölkerung.](#)

.....

→ [Covid-Impfung: Informationen des SRK in den Sprachen der Migrationsbevölkerung.](#)

.....

→ [Infofilm zur Covid-Impfung in 16 Sprachen](#)

.....

→ [Die Medien der Migrationsbevölkerung in der Schweiz.](#)

.....

→ [Informationen zum Thema Coronavirus und Behinderungen.](#)

.....

→ [Interkulturell Dolmetschende oder Telefondolmetschende finden.](#)

.....

→ [Gebärdensprachdolmetschende finden.](#)

.....

→ [Informationen zu barrierefreier digitaler Kommunikation, Leichter Sprache und Gebärdensprache.](#)

.....

Good Practice

→ [Covid-19-Informationen des BAG in Leichter Sprache](#)

.....

Good Practice

→ [Informationen zum Impfprozess in Gebärdensprache.](#)

.....

Good Practice

→ [Für eine erfolgreiche Kommunikation arbeiten einige Impfzentren mit kantonalen Integrationsfachstellen zusammen.](#)

.....

Good Practice: Kanton Zürich

→ [Mehrsprachige Infoblätter zum kantonalen Impfangebot.](#)

Registrierung/Anmeldung

→ [Beratungsstellen für Sans-Papiers.](#)

.....

Good Practice

→ [Registrierung in den Landessprachen und Englisch.](#)

Hindernisfreier Zugang

Stufenloser Zugang: Rampen max. 6 %, Türschwellen max. 2.5 cm.

.....
Lifte mit Mindestmass 110 x 140 cm (Innenraum) resp. 110 x 210 cm (Aussenraum).

.....
Ausreichend Platz und Manövrierflächen (Türbreite min. 80 cm, Gangbreite min. 120 cm, Wendeflächen min. 140 x 170 cm).

.....
Ausreichend Sitzgelegenheiten, unterfahrbare Tische, abgesenkte Schaltermatten, ggf. reizarmer Ruhebereich.

.....
Good Practice

→ [Auf der Website des Impfzentrums Basel-Stadt wird auf den barrierefreien Zugang zum Impfzentrum hingewiesen.](#)

.....
Weiterführende Informationen:

Hindernisfreie Architektur → www.hindernisfreie-architektur.ch

Kantonale Bauberatungsstellen → www.hindernisfreie-architektur.ch/beratungsstellen/

.....
Good Practice: Kanton Luzern

→ [Fahrdienstangebot des SRK](#) für ältere und körperlich eingeschränkte Personen.

